



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Karikatur-Hampelmann von Friedrich Sigmund Jucho

Die Volksvertreter wurden zu Hampelmännern und ihre Karikaturen zum Verkaufsschlager im Weihnachtsgeschäft 1848.

Als der Verlag Eduard G. May eine Serie von Schnittbögen unter dem Titel „Michels Märzerrungenschaften, Spielzeug von rechts und links für Jung und Alt“ zum Verkauf anbot, hatten die Abgeordneten den Tiefpunkt in ihrem Ansehen erreicht. Abgeordnete der Nationalversammlung konnten ausgeschnitten und zu Hampelmännern zusammengesetzt werden. Hervorstechende Eigenschaften und Verhaltensweisen wurden dabei lächerlich gemacht. Die hier verhöhnten Volksvertreter sind „Turnvater“ Jahn als militaristischer Kraftprotz, der Frankfurter Abgeordnete Friedrich Sigmund Jucho als überpenibler Schriftführer der Nationalversammlung sowie der erste Präsident der Nationalversammlung Heinrich von Gagern, bekannt für seinen autoritären Leitungsstil, mit Rute.

Informationen

1848 (Datierung)

Druckgrafik
Karikatur
Papier, kolor. Kreidelithografie
Objektmaß: 36 x 29 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Volksvertreter

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C10711b
